

**STERNWARTE
RIESA**



11. STT

"Sächsisches Teleskoptreffen"

29 – 31. Juli 2016

im Lindenhof Peritz

(Hauptstraße 18, 01609 Peritz)

seit 2006 organisiert vom Sternwarte Riesa e.V.

Die Location des Sächsischen Sommernachtstreffens 2014:

Das gesamte Gelände des Lindenhof Peritz wird sich auf das Treffen einrichten und wie gewohnt in ein astronomisches Flaire getaucht sein. Soweit möglich, werden die Lichter mit Einbruch der Dunkelheit ausgeschaltet und somit kann munter beobachtet werden. Dazu bietet der große Platz ausreichend Kapazität um große und kleine Teleskope aufzubauen. Rund um den Gasthof erstrecken sich weite Felder und der Blick zur herrlichen Milchstraße des Sommers ist ohne weiteres möglich. Kleine Sträucher und Bäume schützen etwas vor Wind und gelegentlich vorbeifahrenden Autos der Landstraße. Straßenbeleuchtung ist keine vorhanden. SQM Werte von über 21 sind bereits gemessen worden und versprechen interessante Möglichkeiten. Beste Chancen um Deep Sky Beobachtung oder Kometensuche zu probieren.

Versorgung am Beobachtungsplatz:

Wir nutzen die große Wiese am Ortseingang, gleich neben dem Gelände des Landgasthofes. Stromanschlüsse werden zur Nutzung bereitliegen. Es sollten bitte eigene Verlängerungskabel und Verteileranschlüsse mitgebracht werden, um sich von da aus Versorgung zu verschaffen. Auch im Lindenhof bieten sich Möglichkeiten, Rechner und Akkus mit Strom zu versorgen. Der Unkostenbeitrag für das gesamte Teleskoptreffen beträgt 5,00 € p.P. für die gesamte Rahmenorganisation. Die Nutzung einer Dusche mit Waschraum und WC ist über den Gasthof gesichert und auch Stellplätze für PKW und Caravan sind zahlreich verfügbar. Tagesgäste und Besucher sind herzlich willkommen und eine Übernachtung ist keine Bedingung zum Besuch des Treffens. Vorbeischaun ist erlaubt. Eigene Teleskop mitbringen, fachsimpeln und den Vorträgen lauschen.



Die südliche Beobachterwiese mit ausreichend Platz für Camping, Beobachtungstechnik und auch Spiel- und Aufenthaltsfläche. perfekte Location für alle Teilnehmer und Gäste.

Neben den Sternschnuppen, Planeten und dem Mond können wir am Himmel des Teleskoptreffens auch ein paar kleine Highlights verfolgen. Auch die Internationale Raumstation "ISS" wird in allen Nächten abends mehrfach zu sehen sein, sowie etliche teils sehr helle "Iridium Flares". Die Daten dazu befinden sich in den jeweiligen Ablaufplänen und hängen auch vor Ort beim Treffen aus.

ISS - Sichtbarkeit zum Treffen:

Der deutsche Astronaut Alexander Gerst wird im Jahre 2018 als Kommandant an Board der Internationalen Raumstation sein und als 1. Deutscher überhaupt ein Kommando einer solchen bemannten Mission haben. Er ist der 11. Deutsche im All und der 3. Deutsche an Board dieser Raumstation. Wir werden versuchen die ISS während ihrer Überflüge beim STT mit Teleskopen einzufangen. Gäste und Teilnehmer mit eigenen Instrumenten können dies auch gern im Selbstversuch probieren. Doch die Nachführung ist ein großes Problem, da die Raumstation mit hoher Geschwindigkeit am Himmel entlang zieht und bei Vergrößerung umso schwerer einzufangen ist. Dennoch, Übung macht den Meister und dann entstehen sogar manuell nachgeführte Fotos, wie z.B. im Anhang noch mit Versorgungsmodulen, Sojus Schiffen oder früher dem US - Space Shuttle.

1.Nacht vom 29. / 30. Juli 2016 -> 3 Überflüge

- 21:52 - 21:57 Uhr kompletter Überflug von az: 228° (W); h: 35,8° mit -3,3mag ; Ende az: 76° (O)
- 23:28 - 23:36Uhr kompletter Überflug von az: 260° (W); h: 89,8° mit -4,2mag ; Ende az: 82° (O)
- 01:05 - 01:09 Uhr Überflug von az: 280° (W); verschwindet bei h: 45,5° mit -3,5mag ; Ende az: 274° (W)

2.Nacht vom 29. / 30. Juli 2016 -> 4 Überflüge

In dieser Nacht fliegt die ISS nahe an Planeten und einigen Sternen vorbei, was sehr interessant ist

- 20:59 - 21:05 Uhr Kompletter Überflug von az: 217° (SW); h: 24,1° mit -2,9 mag ; Ende az: 77° (O)
 - 21:02.56 Uhr -> Naher Vorbeiflug am Planeten Mars Sep.: 0.225°
 - 21:03.33 Uhr -> naher Vorbeiflug am Planeten Saturn Sep.: 1,09 °
- 22:35 - 22:45 Uhr kompletter Überflug az: 252° (WSW); h: 75,9° mit -4,3mag ; Ende az: 79,5° (O)
 - 22:40.54 Uhr -> Naher Vorbeiflug am Stern Wega (SB Leier) Sep.: 0.9211°
- 00:12 - 00:18 Uhr Überflug beginnt az: 275° (W); h: 86° mit -4,2mag ; Erdschatteneintritt az: 57,6° (O)
 - 00:15.10 Uhr -> Naher Vorbeiflug am Stern Arktur (SB Bootes) Sep.: 0.617°
- 01:48 - 01:50 Uhr kurzer Überflug az: 284° (WNW); h: 9,7 ° mit -1,2mag ; Ende az: 277,6 ° (W)

HINWEIS:

Das Sächsische Teleskoptreffen wird dieses Jahr bereits zum 11. Mal stattfinden. Im Sommer 2006 versammelten sich Sternenfreunde spontan aus nah und fern und gründeten zusammen dieses tolle Sommernachtsteleskoptreffen. Das Treffen wurde im wunderschönen Landgasthof "Lindenhof Peritz" gegründet, fand aber auch in der Jugendherberge Strehla statt. Das STT hat sich zu einem kleinen, aber beliebten Teleskoptreffen entwickelt und bietet für alle Sternenfreunde etwas an. Auch wenn die Sommernächte recht kurz sind, so ist es Absicht der Veranstalter, diese Zeit für eine gesellige Zusammenkunft des Austausches und gemeinsamen Erlebens zu nutzen. Ein Teleskoptreffen ist für jedermann offen und soll in erster Linie Teleskopbesitzer und Amateurastronomen ansprechen. Vor allem auch Sternwartenvereine und szenetypische Einrichtungen sollen sich zum Treffen einfinden, damit man voneinander weiß und sich mindestens dieses eine Mal im Jahr gemeinsam treffen kann. Hier soll man sich treffen, kennenlernen, organisieren, ins Gespräch kommen, oder einfach dabei sein. Die interessierte Bevölkerung soll indes diese tolle und interessante Naturwissenschaft beim Treffen kennenlernen. Sternwarten sind wertvolle kulturelle Einrichtungen einer Region und oft durch Zuschüsse der öffentlichen Hand finanziert. Dieses Treffen soll auch Dank für diese Aufwendungen der Kommunen und Städte sein, welche maßgeblich zum Erhalt dieser Einrichtungen beitragen.

Das Treffen bietet sich als Ausgangspunkt für Unternehmungen in der Region an und kann hierbei vieles vermitteln. Wenn eben Kinder oder Eltern die Astronomiebegeisterten Mitglieder der Familie sind, so kommt jeder auf seine Kosten und gemeinsam erlebt man ein schönes Treffen. Die Beobachtungen sind für jedermann offen, ABER hierbei sollte dem jeweiligen technischen Eigentum der Teilnehmer mit Achtung. Jedes Teleskop hat einen hohen finanziellen Wert und darf NUR vom Besitzer mit entsprechendem fachlichen Geschicke geführt werden. Für Schäden haften die jeweiligen Verursacher!

Programmablauf (kleinere Änderungen vorbehalten)

Freitag 29.07.2016:

Mondaufgang: 02:28 Uhr MESZ

Anreise **ab 15:00 Uhr** möglich (Zelte, Technik aufbauen, Camping und Stellplätze Caravan möglich)

18 : 00 Uhr Eröffnung durch die Volkssternwarte Riesa auf dem Beobachtungsgelände

20 Uhr Vortragsabend mit Tasillo Römisch "Astronauten Diplom"

22 : 00 Uhr „Eröffnung der Beobachtungswiese mit Aufbau des Riesaer Riesendobson“

50cm Spiegelteleskop zur Deep Sky Beobachtung soll bei gutem Wetter allen die Gelegenheit geben mit der großen Optik am 20" er zu beobachten

-> es soll vor allem mit den vielen Teleskopen der Teilnehmer und Besucher gemeinsam beobachtet werden

Iridium Flare	29.07.2016	22:02 Uhr	h=51,4°	Az. 54,1°	Cep -4,9m	Iridium 97
Iridium Flare	29.07.2016	23:56 Uhr	h=15,3°	Az. 22,9°	Per -3,6m	Iridium 52
Iridium Flare	30.07.2016	04:48 Uhr	h=49,2°	Az. 76,6°	Per 0,1m	USA 182

Samstag 30.07.2016:

Mondaufgang: 03:21 Uhr MESZ

09:00 – 12:00 Uhr „Astronomen – Brunch“ im Lindenhof

(Übernachtungsgäste inkl. Gäste auf Anmeldung beim Einlass)

Tagsüber nach dem Frühstück

Allgemeine Beobachtung und Möglichkeit für kleinere Workshops auf dem Gelände. Die Sonne, helle Sterne und die Planeten Merkur und Venus können tagsüber beobachtet werden. Viele Sonnenfilter, vor allem auch H-Alpha Geräte werden vor Ort sein und die Protuberanzen - Sonne zum Bestaunen anbieten. Die örtlichen Naturgegebenheiten und ein Storchennest können sehr schön mit dem Teleskop beobachtet werden. Sonst stehen Fachsimpelei der Vereine und Gäste, sowie Erkundung der wunderschönen Landschafts- und Naturräume in Peritz und Umgebung auf dem Plan. Wanderungen, Seen in Koselitz, Tiefenau, sowie Ausflüge nach Großenhain und Riesa sind möglich (bei Interesse hilft Inhaber Ulrich Priebe gern auch Familienausflüge mit zu planen)

14:00 – 20:00 Uhr etliche Workshops und Diskussionsrunden, ggf. Vorträge *möglich*

Thomas Georgi/ Sternwarte Schneeberg "Umbau des Planetariums und astronomische Rückschau"

Sabrina Hofmann / Volkssternwarte Riesa "Vorstellungen über Astrochemie" ein kleines Diskussionsforum

16:00 Uhr „Kosmisches Vesper“ mit Kaffee, Kuchen und Melone

ab 21:00 Uhr MESZ Abendessen im Lindenhof und gemütliches Beisammensein

Iridium Flare	30.07.2016	21:56 Uhr	h=51,2°	Az. 56,3 °	Cep 0,4m	Iridium 7
Iridium Flare	30.07.2016	23:21 Uhr	h=16,9°	Az. 25,5°	Per -1,1m	Iridium 10
Iridium Flare	31.07.2016	00:27 Uhr	h=70,4°	Az. 55,8°	Cep 0,1m	USA 182
Iridium Flare	31.07.2016	03:17 Uhr	h=41,5°	Az. 294,2°	Her -6,4m	Iridium 82
Iridium Flare	31.07.2016	03:53 Uhr	h=35,5°	Az. 110,1°	Ari -2,0m	Iridium 62
Iridium Flare	31.07.2016	06:08 Uhr	h=30,6°	Az. 36,4 °	uMa -6,4m	Iridium 20
Sonne bereits 4,8° über dem Horizont						

Sonntag 31.07.2016:

09:00 – 12:00 Uhr Abschluss-Sachsen-Frühstück im Lindenhof und individuelle Abreise

Vorträge und Workshops beim 11.STT

Wer im Rahmen des Treffens einen thematischen Workshop oder Vortrag zur Präsentation der eigenen Arbeit, oder des eigenen Vereines/ Sternwarte leisten möchte, kann sich sehr gerne dafür beim Veranstalter anmelden..

Freitag 29.Juli 2016

- **Teilnehmer vor Ort** (wer möchte) Technik und Vereine vorstellen
- **Tasillo Römisch** (Space Service International) "Astronauten Diplom"

Samstag 30.Juli 2016

Sternwarten, Vereine und Projekte stellen sich vor

Die Teilnehmer der vergangenen Jahre haben vorgeschlagen kein festes Vortragsprogramm mehr zu planen, damit auch spontan auf dem Gelände interessante Beiträge angeboten werden können und man in keinem Ablaufplan gefesselt ist. Diese Idee finden wir gut und geben den Ball an die Teilnehmer zurück, sich mit eigenen Beiträgen aktiv einzubringen.

.....

Es wird auch immer wieder aktuelles zum Sommersternhimmel zu hören geben. Sternkartenworkshops und allgemeines Fachsimpeln wird überall auf dem Gelände möglich sein. Das Treffen lebt vom gegenseitigen Austausch und den gemeinsamen Erfahrungen.

.... weitere Sternwarten, Vereine und Planetarien können sich hier gern präsentieren.

Kleine Powerpoint, Bildreihen o.ä. sind ausdrücklich **erwünscht!** (Beginn individuell)